# **Betriebsanweisung (TRGS 555)**

### ARBEITSBEREICHE, ARBEITSPLATZ, TÄTIGKEIT

#### **GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG**

# Spray In QF Bio-wipes

## **GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**



Signalwort (CLP)

: Achtung

Gefahrenhinweise (CLP)

: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

EUH Sätze

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schädliche physikalischchemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und

Transportbedingungen. Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Chemische Stabilität

: Stabil unter normalen Bedingungen

Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

Gefährliche

Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen

Zersetzungsprodukte gebildet werden

#### SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

: Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden

Lagerbedingungen

: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter dicht verschlossen

halten. Vor Frost schützen

Haut- und Körperschutz

: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. EN ISO 13688. EN 13034

Augenschutz Handschutz

: Dicht schließende Schutzbrille tragen. EN 166

Bei wiederholtem oder länger anhaltendem Kontakt Handschuhe tragen. Nitrilkautschuk. EN 374. Die Wahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von anderen Qualitätsmerkmalen abhängig, die sich von Hersteller zu Hersteller unterscheiden. Bitte beachten Sie die vom Hersteller angegebenen Hinweise zur Durchlässigkeit und Durchbruchzeit. Handschuhe müssen nach jeder Verwendung und bei Auftreten von Verschleißspuren oder

Perforation ersetzt werden

Beschäftigungsbeschränkun:

aen

Beschäftigungsverbote oder -beschränkungen Jugendlicher nach § 22 JArbSchG

bei Entstehung von Gefahrstoffen beachten.

Nationale Regeln und Empfehlungen

TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen. TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern. TRGS 520: Errichtung und Betrieb von Sammelstellen und Zwischenlagern für Kleinmengen gefährlicher Abfälle. TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte. TRGS 903: Biologische Grenzwerte

(BGW)

#### **VERHALTEN IM GEFAHRFALL**

Geeignete Löschmittel

Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden. Wassersprühstrahl.

Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid

Ungeeignete Löschmittel

Notfallmaßnahmen

Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht

rauchen

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in den Untergrund vermeiden. Eindringen in Kanalisation und

öffentliche Gewässer verhindern

Reinigungsverfahren

Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. Mechanisch aufnehmen (aufwischen, aufkehren) und in geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer

gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen

## **ERSTE HILFE**

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein

: In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltendenden Symptomen, Arzt aufsuchen

Laboratorium Dr. Deppe GmbH (Kempen)

# Betriebsanweisung (TRGS 555)

# 6. ERSTE HILFE

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen

: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt

: Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt

: Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken

: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Den Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen auslösen

#### 7. SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. Europäischer Abfallkatalog. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Recycling oder Entsorgung gemäß den gültigen gesetzlichen Bestimmungen

Zusätzliche Hinweise

: Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden